



Jahresbericht 2023

1. Strafvollzugskommission

Die Strafvollzugskommission setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

Regierungsrätin Jacqueline Fehr (ZH), Präsidentin
Regierungsrat Fredy Fässler (SG), Vizepräsident
Regierungsrat Dr. Andrea Bettiga (GL)
Regierungsrätin Cornelia Komposch (TG)
Regierungsrat Peter Peyer (GR)
Regierungsrat Hansueli Reutegger (AR) (bis 31. Mai 2023)
Regierungsrätin Katrin Alder (AR) (ab 1. Juni 2023)
Landesfährnich Jakob Signer (AI)
Regierungsrat Dino Tamagni (SH).

Die *Frühjahreskonferenz* der Strafvollzugskommission wurde am 31. März 2023 im Polizei- und Justizzentrum Zürich (PJZ) durchgeführt. Die *Herbstkonferenz* wurde gemeinsam mit der Konkordatskonferenz des Nordwest- und Innerschweizer Konkordats (NWI) am 27. Oktober 2023 in Glarus abgehalten.

Die Strafvollzugskommission befasste sich neben den jährlich wiederkehrenden Traktanden wie Abnahme der Jahresberichte und der Rechnungen von Konkordat und Fachkommission zur Überprüfung der Gemeingefährlichkeit von Straftäterinnen und Straftätern, Verabschiedung der Budgets für das Jahr 2024 oder Festlegung der Kostgelder und Gebühren für die Jahre 2024 und 2025 (Anpassungen an die Teuerung) schwergewichtig mit folgenden Themen:

- Gremienlandschaft Justizvollzug

Die Strafvollzugskommission unterstützte die Arbeiten zur Bereinigung und Weiterentwicklung der Gremienlandschaft Justizvollzug in der Schweiz. Namentlich war sie einverstanden, dass

- eine *Justizvollzugskommission* (JuvKo) als ständige Kommission der KKJPD geschaffen wird; sie nominierte gemeinsam mit der Konkordatskonferenz des NWI Stefan Weiss und Tanja Zangger als Vertretung des gemeinsamen Sekretariats von NWI & OSK; als Stellvertreter für die Konkordatspräsidentin Jacqueline Fehr, die der JuvKo von Amtes wegen angehört, wurde Regierungsrat Dino Tamagni nominiert;
- der Auftrag des *Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug* (SKJV) geschärft und dessen Stiftungsrat entpolitisiert wird. Sie nominierte Silvio Stierli für die Wahl in den Stiftungsrat.

- Projekt «HORIZONT»

Die zuständigen Regierungsmitglieder der 19 Deutschschweizer Kantone haben im Rahmen des Projekts «HORIZONT» ihre Zusammenarbeit mit verschiedenen Beschlüssen verstärkt. Sie:

- stimmten dem Abschluss einer *Zusammenarbeitsvereinbarung* zu, mit der gestützt auf die gemeinsame Strategie der beiden Konkordate die Ziele der Zusammenarbeit, die Aufgaben und Organisation der gemeinsam tagenden Gremien sowie ein gemeinsamer Arbeitsprozess festgelegt wurden. Die Vereinbarung wurde bis zum 31. Dezember 2027 befristet; an der Herbstkonferenz 2026 werden die beiden Regierungskonferenzen aufgrund eines Evaluationsberichts gemeinsam über die Weiterführung der Zusammenarbeit entscheiden;
- führten als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit die beiden *Konkordatssekretariate* zusammen und wählten *Stefan Weiss* auf anfangs 2024 zum Leiter der gemeinsamen Geschäftsstelle. Stellvertretende Leiterin ist Tanja Zangger, die das Konkordatssekretariat des NWI leitete. Joe Keel ging auf Ende 2023 in Pension;
- erliessen eine *Geschäftsordnung* für das gemeinsame Konkordatssekretariat.



Die Mitglieder der Fachkonferenzen der Anstaltsleitenden, der Bewährungshilfen und der Einweisungsbehörden tagen als Praxistest für die verstärkte interdisziplinäre Zusammenarbeit im Februar 2024 im Rahmen einer «*Konferenz der Fachkonferenzen*» gemeinsam. Die neuen Zuständigkeiten und Abläufe für die *Angebotsplanung* werden in einem Praxistest erprobt. Bestätigt haben die beiden Regierungskonferenzen den Auftrag zur politisch komplexen und ressourcenintensiven Harmonisierung der *Kostgelder*. Der Entwurf für gemeinsame *Richtlinien* zur «Ausgangs- und Urlaubsgewährung» wurde fachlich breit konsultiert und für die Vernehmlassung in den Kantonen freigegeben. Die Arbeiten zum zweiten Praxistest zum Thema «Tätigkeits-, Kontakt- und Rayonverbot» wurden gestartet. Der Entwurf für den *Regelungsprozess* erwies sich als praxistauglich; er soll in einem Reglement festgeschrieben werden. Beim *ROS-Prozess* soll eine neue Form der Qualitätssicherung («ROS-Reviews» nach den Grundsätzen von kollegialer Beratung) die überholte dezentrale und aufwändige QS-Struktur mit kantonalen, konkordatlichen und interkonkordatlichen Qualitätssicherungsgremien ersetzen. Die Grundlagenarbeit und Vorgehensvorschläge für die Schaffung des fachlich unabhängigen *Kompetenzzentrums ROS* (K-ROS) wurden erarbeitet und von den Regierungskonferenzen gutgeheissen. Aufgaben und Organisation des K-ROS werden in einem Reglement geregelt. Gleichzeitig sollen die bestehenden ROS-RL zusammengeführt werden. Bereits früher beschlossen haben die Regierungskonferenzen, dass das K-ROS zumindest vorderhand an die Bewährungs- und Vollzugsdienste des Kantons Zürich angegliedert bleibt. Die *AFA NWI* wurde auf anfangs 2024 in die Verwaltungsstruktur des Kantons Zürich überführt. Dafür waren aufwändige Umsetzungsarbeiten in den Themenbereichen Personal, Infrastruktur, Informatik und Finanzen notwendig. Mit einer «*elektronischen Vollzugsakte*» sollen alle an einem konkreten Vollzugsfall beteiligten Akteure über die Kantons- und Organisationsgrenzen hinaus einen zeitnahen und zeitgleichen Zugang zu den relevanten und aktuellen Informationen haben. Dieses Teilprojekt wurde an das HIS-Programm ausgelagert. Das Projekt wird auf Seiten der Kantone hauptsächlich von den Leitenden Justizvollzug begleitet. Die beiden *Fachkommissionen* von NWI und OSK bleiben personell und organisatorisch eigenständig. Sie haben einen regelmässigen Austausch zu pflegen und die Arbeitsweise inhaltlich schrittweise anzugleichen. Die Regierungskonferenzen haben als Ziel formuliert, dass die beiden Fachkommissionen ihre Arbeitsgrundlagen und Arbeitsweisen sowie Haltungen spätestens in fünf Jahren einander angeglichen haben. Weiterentwicklungen sind ab sofort gemeinsam anzugehen¹.

Das Projekt HORIZONT wurde planmässig auf Ende 2023 abgeschlossen. Die offenen Arbeiten wurden in die neue Regelstruktur übergeben.

- **Gemeinsame Geschäfte mit dem NWI**

Verschiedene wichtige Geschäfte wurden von OSK & NWI bereits gemeinsam bzw. aufeinander abgestimmt bearbeitet:

- So wurde der gemeinsam erarbeitete *Grundlagenbericht für die Anstaltsplanung*, der auf den Daten 2022 beruht, an der gemeinsamen Herbstkonferenz 2023 verabschiedet.
- Das OSK schloss sich mit Zusammenarbeitsvereinbarung vom 24./31. März 2023 dem Auditverfahren des NWI für die *Anerkennung von privaten Vollzugseinrichtungen* an. Gestützt auf die Empfehlungen der konkordatlichen Auditororganisation anerkannte die Strafvollzugskommission am 27. Oktober 2023 den Freihof Küsnacht/ZH, das Rehabilitationszentrum Lutzenberg/AR und die Einrichtung Occasio Schlatt/TG.
- Der *Teuerungsausgleich* für die Kostgelder wurde gemeinsam diskutiert.

¹ Für weitere Informationen siehe: Newsletter HORIZONT Nr. 7 bis 9 / April, August und November 2023 (<https://www.osk-web.ch/projekt-horizont/>)



- In einer breit abgestützten Arbeitsgruppe wurden Lösungsansätze für den einheitlichen Umgang mit *Fällen, die eine erhöhte Aufmerksamkeit* erfordern, diskutiert. Diese Arbeiten konnten 2023 noch nicht abgeschlossen werden.
- Der Zwischenbericht betreffend das Vorgehen für die gemeinsame Überarbeitung der *Standards bzw. Grundleistungen der Justizvollzugseinrichtungen* wurde gemeinsam diskutiert und zur Kenntnis genommen. Ebenso wurde der Zwischenbericht betreffend gemeinsame Überarbeitung der *Standards für die Bewährungshilfe*, abgestimmt auf die Empfehlungen der KKJPD, zur Kenntnis genommen.

Die Zentralstelle erliess am 25. September 2023 ein Merkblatt betreffend den *Vollzug der Verwahrung*. Dieses basiert auf den Regelungen des NWI, an deren Erarbeitung Fachpersonen aus dem OSK beteiligt waren. Die Strafvollzugskommission nahm von diesem Merkblatt Kenntnis und hob die Empfehlungen aus dem Jahr 2008 zum Verwahrungsvollzug an der Herbstkonferenz 2023 auf.

- **Rechtsberatung im Freiheitsentzug**

Die dreijährige Pilotphase des Projekts *«Rechtsberatung im Freiheitsentzug (RIF)»* für inhaftierte Personen und ihre Angehörigen, dessen finanzielle Unterstützung die Strafvollzugskommission unter Bedingungen und Auflagen im Sinn einer Anschubmitfinanzierung unterstützt, wurde gestartet. Die Strafvollzugskommission nahm den Zwischenbericht des Vereins RIF vom 8. September 2023 an der Herbstkonferenz 2023 zur Kenntnis und gab den Beitrag für das Jahr 2024 frei. Mit Blick auf den Entscheid über die Freigabe des Betrags für 2025 wurden zusätzliche Angaben in einem neuen Reportingbericht verlangt, die angesichts der erst kurzen Dauer der Beratungstätigkeit noch nicht gemacht werden konnten.

Im Übrigen hiess die Strafvollzugskommission kleinere Änderungen der Richtlinien betreffend Kostenträger für Vollzugskosten und persönliche Auslagen an und nahm die von der Zentralstelle erlassenen Merkblätter betreffend das Kostenmanagement zwischen Einweisungsbehörden und Vollzugseinrichtungen, Einweisungen in geschlossene Abteilungen von offenen Vollzugseinrichtungen sowie Sachurlaube für Anwaltsbesuche zur Kenntnis.

2. Konkordatssekretariat

Der Konkordatssekretär arbeitete im Jahr 2023 bereits eng und teilweise arbeitsteilig mit der Konkordatssekretärin des NWI zusammen. Die Sekretariate bereiteten die Sitzungen der Konkordatsgremien vor, stellten die nötigen Unterlagen bereit und setzten die Beschlüsse um, standen für Anfragen von Privaten, Behörden und Medien zur Verfügung, orientierten die Kantone über wichtige Neuerungen im Vollzugsbereich und stellten den Informationsfluss zwischen Bundesstellen und kantonalen Instanzen sowie zwischen der Strafvollzugskommission und den einzelnen Fachkonferenzen sicher. Der Konkordatssekretär war von Amtes wegen Mitglied des Stiftungsrates des SKJV und des Projektteams HORIZONT. Bis Mitte Jahr arbeitete er in der Koordinationskonferenz Justizvollzug (KoKJ) sowie in nationalen und konkordatsübergreifenden Arbeitsgruppen mit.

3. Konferenz der Leitenden Justizvollzug (KLJV) / Zentralstelle

Die Konferenz der Leitenden Justizvollzug tagte am 23. Februar, 20. Juni und 25. September 2023. Durch die Mitwirkung der Vorsitzenden der drei Fachkonferenzen kam diesen Konferenzen die Funktion der konkordatlichen Zentralstelle zu. An den Konferenzen wurden im Wesentlichen die Geschäfte der Strafvollzugskommission vorberaten und verschiedene Fachthemen erörtert. Zudem befasste sie sich u.a. mit der künftigen Organisation und Arbeitsweise der Zentralstelle bzw. der Konferenz der Leitenden Justizvollzug, der Frage einer Amtsdauerbeschränkung, der Übergabe der Geschäfte an das neue gemeinsame Konkordatssekretariat, mit den von einer Arbeitsgruppe der KKJPD erarbeiteten



Empfehlungen zur Untersuchungshaft, mit dem Bericht und den Empfehlungen zur Zusammenarbeit zwischen Forensik und Justizvollzug, mit der Situation von Kindern mit einem inhaftierten Elternteil, mit einer Übersicht über Vollzugsöffnungen und Unterbringungsstufen sowie der Frage einer Revision der RL zur bedingten Entlassung. Neben diesen ordentlichen Sitzungen fanden 6 Videokonferenzen statt, an denen verschiedene aktuelle Justizvollzugsfragen diskutiert und koordiniert wurden.

4. Fachkonferenzen der Anstaltsleiter (FKA), der Bewährungshilfe (FKB) sowie der Einweisungs- und Vollzugsbehörden (FKE)

Die Konferenzen der FKA wurden am 8. Februar 2023 im Vollzugszentrum Bachtel/ZH und am 20. September 2023 im Massnahmenzentrum Bitzi/SG durchgeführt. Die FKB tagte am 13. Februar 2023 in Frauenfeld/TG und am 18. September 2023 gemeinsam mit der FKB des NWI in Luzern. Die FKE tagte am 9. Februar 2023 in Schaffhausen/SH und am 21. September 2023 in Ermatingen/TG. Neben der Vorbereitung von Geschäften der Strafvollzugskommission und der Zentralstelle dienten die Sitzungen vor allem dem gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch sowie der Behandlung verschiedener Praxisfragen.

5. Platzbewirtschaftung und Auslastung der Konkordatsanstalten

Von der konkordatlichen Statistik erfasst sind die folgenden Vollzugseinrichtungen²:

a) Konkordatsanstalten (Art. 7 Abs. 1 Konkordat):

- Justizvollzugsanstalt Pöschwies/ZH (geschlossener Vollzug)	376 Plätze
- Justizvollzugsanstalt Pöschwies/ZH, Haus Lägern (offener Vollzug)	23 Plätze
- Justizvollzugsanstalt Cazis Tignez/GR	152 Plätze
- Strafanstalt Saxerriet/SG	135 Plätze
- Justizvollzugsanstalt Realta/GR	118 Plätze
- Vollzugszentrum Bachtel ³	94 Plätze
- Strafanstalt Gmünden/AR	62 Plätze
- Massnahmenzentrum Bitzi/SG	55 Plätze
- Massnahmenzentrum Kalchrain/TG	46 Plätze
- Massnahmenzentrum Uitikon/ZH	58 Plätze

b) Weitere Vollzugseinrichtungen mit konkordatlichen Aufgaben (Art. 7 Abs. 2 Konkordat):

- Untersuchungsgefängnisse Zürich/ZH: Gefängnisse Dielsdorf, Limmattal, Pfäffikon ⁴ , Winterthur, Zürich und Zürich West ⁵	588 Plätze
- Vollzugseinrichtungen Zürich/ZH: Gefängnisse Affoltern, Zentrum für ausländerrechtliche Administrativhaft (ZAA), HG Winterthur	233 Plätze
- Kantonalgefängnis Schaffhausen/SH	38 Plätze
- Kantonalgefängnis Frauenfeld/TG	56 Plätze
- Regionalgefängnis Altstätten/SG	45 Plätze

² Es werden die im Jahr 2022 durchschnittlich belegbaren Plätze aufgeführt.

³ Gehört organisatorisch zu den Vollzugseinrichtungen Zürich.

⁴ Ab Dezember 2023 wegen Sanierung geschlossen, vorübergehender Wegfall von 80 Plätzen..

⁵ 124 Plätze für vorläufige Festnahmen standen ganzjährig zur Verfügung. Ab Oktober 2023 erfolgte die schrittweise Inbetriebnahme der 117 Plätze für Untersuchungshaft.



Per 31. Dezember 2023 betrug das Platzangebot dieser Anstalten und Gefängnisse insgesamt 2'079 Plätze (gegenüber 1'953 Plätzen per 31. Dezember 2022)⁶. Die Platzzunahme ist auf die erstmalige Erfassung des Gefängnis Zürich West (GZW) zurückzuführen, wo 124 Plätze für vorläufige Festnahmen ganzjährig zur Verfügung standen und ab Oktober 2023 schrittweise die 117 Plätze für Untersuchungshaft in Betrieb genommen wurden.

Im Berichtsjahr haben die Anstalten auf dem Konkordatsgebiet gesamthaft 630'297 Belegungstage ausgewiesen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr mit 546'535 Belegungstagen eine Zunahme um 83'762 Belegungstage oder gut 15,3%. Die Zunahme betraf sowohl den geschlossenen (plus 18'196 Belegungstage) wie auch den offenen (plus 15'946 Belegungstage) Strafvollzug wie auch die strafprozessuale Haft (plus 17'603 Belegungstage), wobei sich hier die erstmalige Erfassung des GZW auswirkt (mit rund 30'000 Belegungstagen für vorläufige Festnahmen). Demgegenüber waren im Massnahmenvollzug 1'962 Belegungstage weniger zu verzeichnen. In der ausländerrechtlichen Administrativhaft ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr 3'462 Belegungstage mehr.

Die durchschnittliche Belegung der erwähnten Vollzugseinrichtungen lag 2023 bei den geschlossenen Anstalten bei 86% (Vorjahr 76%), bei den offenen Anstalten bei 86% (Vorjahr 77%) und bei den Massnahmenzentren bei 72% (Vorjahr 76%). Die Sollauslastungen gemäss dem konkordatlichen Kostgeldmodell (geschlossene Einrichtungen: 95%; offene Einrichtungen und Massnahmenzentren: 90%) wurden somit erneut, bei den Massnahmenzentren deutlich unterschritten. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass die Untersuchungsgefängnisse und die Vollzugsanstalten vermehrt mit Spezialabteilungen auf besondere Bedürfnisse eines Teils der inhaftierten Personen reagieren müssen (z.B. ältere, vulnerable und kranke Personen oder Personen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen). Plätze in solchen Spezialabteilungen müssen vorgehalten werden; sie werden nur nach Bedarf belegt. Dies beeinflusst die Gesamtauslastung der Einrichtungen und das Erreichen der Sollauslastungen. Es ist erkannt, dass solchen Vorhalteleistungen bei der Diskussion um die Harmonisierung der Kostgelder zwischen NWI und OSK (vermehrt) Rechnung zu tragen sein wird.

Rund 63,4% (Vorjahr 61,6%) der Einweisungen erfolgten aus dem Kanton Zürich, 12,3% (Vorjahr 13,3%) aus dem Kanton St.Gallen und 6,7% (Vorjahr 6,2%) aus dem Kanton Thurgau. Die Einweisungen aus den anderen Konkordatskantonen machten insgesamt 7,8% (Vorjahr 8,5%) aus. 9,8% (Vorjahr 10,6%) der Einweisungen erfolgten durch Kantone aus den beiden anderen Konkordaten und durch den Bund.

Für die weiteren statistischen Angaben mit Vorjahresvergleichen wird auf die Tabellen im Anhang verwiesen.

St.Gallen, 10. März 2024

OSTSCHWEIZER
STRAFVOLLZUGSKOMMISSION
Konkordatssekretariat

Joe Keel

⁶ Vom Bundesamt für Statistik wurden für das Gebiet des OSK bei der Stichtagserhebung vom Januar 2023 insgesamt 30 Institutionen mit 2'181 Haftplätzen erfasst.

Beilagen:

- Anhang 1: Entwicklung der Belegungstage der Konkordatsanstalten
- Anhang 2: Auslastung der Vollzugseinrichtungen im Mehrjahresvergleich
- Anhang 3: Belegung der Konkordatsanstalten nach Einweisungskantonen 2022 / 2023
- Anhang 4: Aufteilung der Belegungstage 2023 nach Vollzugskategorien

Entwicklung der Belegungstage der Konkordatsanstalten (Langzeitbetrachtung)

Jahr	Pöschwies ¹	Cazis-Tignez	Sennhof	UGZ ²	VEZ ³	SH	Frauenfeld	Altstätten	Saxerriet	Realta	Bachtel ⁴	Gmünden	Bitzi	Uitikon	Kalchrain	Total
1994	121'875		15'229	k.A.		11'676	k.A.	k.A.	43'551	36'256	k.A.	12'565	12'130	18'695	21'774	293'751
1995	124'528		11'228	k.A.		10'318	k.A.	k.A.	45'312	35'500	k.A.	12'685	9'944	17'838	21'557	288'910
1996	127'258		14'966	k.A.		10'603	k.A.	k.A.	44'662	38'632	k.A.	9'989	10'179	19'142	19'163	294'594
1997	130'609		12'750	k.A.		10'386	k.A.	k.A.	42'841	36'962	k.A.	9'310	11'245	17'302	19'142	290'547
1998	141'387		13'056	k.A.		9'848	k.A.	k.A.	43'479	35'413	k.A.	9'890	11'412	18'209	18'727	301'421
1999	151'201		13'174	k.A.		10'051	k.A.	k.A.	43'062	34'504	k.A.	11'853	9'948	17'111	19'471	310'375
2000	160'941		11'331	k.A.		7'625	k.A.	k.A.	41'341	34'913	k.A.	11'096	8'533	16'211	19'420	311'411
2001	139'396		10'872	224'402		8'060	k.A.	k.A.	37'540	29'882	19'978	9'936	6'895	12'406	18'777	518'144
2002	139'362		7'936	256'198		7'893	12'712	k.A.	36'332	22'498	18'924	13'891	6'599	12'596	18'122	553'063
2003	140'093		11'105	288'283		9'811	13'784	k.A.	35'172	22'732	21'015	14'445	5'694	14'947	19'714	596'795
2004	157'979		13'655	292'960		9'052	14'378	14'434	38'736	31'153	20'323	16'908	6'914	15'717	19'333	651'542
2005	163'691		15'045	290'492		11'301	14'255	16'117	43'233	35'091	21'041	18'014	7'273	16'821	19'949	672'323
2006	165'831		15'139	286'506		9'303	13'238	14'534	40'383	35'078	20'108	18'108	5'902	16'159	19'377	659'666
2007	166'444		16'837	272'319		10'146	17'178	13'709	37'662	36'319	21'162	18'122	8'851	15'773	19'033	653'555
2008	161'561		17'862	259'853		7'842	19'353	12'536	32'886	26'105	20'022	16'407	13'778	15'892	18'784	622'881
2009	160'757		18'396	272'172		9'653	20'008	15'403	35'484	30'795	15'724	17'197	16'012	14'131	19'152	644'884
2010	162'778		18'981	269'048		10'756	21'005	15'716	42'783	34'424	20'383	18'227	17'446	13'784	19'383	664'714
2011	162'424		19'885	266'452		10'242	19'896	14'979	40'299	34'184	20'964	18'843	18'302	14'043	17'596	658'109
2012	162'885		19'382	266'268		11'904	21'036	15'708	38'865	36'573	21'750	19'690	17'398	14'914	18'319	664'692
2013	162'262		19'685	247'987		12'239	20'842	16'261	44'244	40'589	23'546	20'254	17'340	15'016	18'733	658'998
2014	160'610		18'221	142'069	109'598	13'313	21'633	16'494	44'148	39'333	21'271	22'867	17'494	14'392	18'250	659'693
2015	151'267		18'835	132'452	105'983	14'388	20'192	16'384	44'058	36'945	20'633	20'388	19'344	17'381	18'617	636'867
2016	144'830		17'886	132'853	101'610	15'190	19'485	16'136	42'695	37'294	29'120	19'567	18'255	17'600	17'373	629'894
2017	147'854		17'510	122'155	92'329	14'563	19'719	16'522	40'233	33'599	28'509	21'408	17'974	17'639	16'700	606'714
2018	141'274		18'585	114'361	81'793	14'177	16'637	16'373	39'053	31'488	28'452	20'201	17'188	17'279	15'150	572'011
2019	139'872		17'032	131'269	100'323	13'422	18'456	15'824	38'997	31'726	26'320	21'094	17'043	16'305	11'628	599'311
2020	131'065	35'546	0	133'394	62'043	12'617	18'740	13'687	40'372	31'514	20'168	19'931	19'171	16'018	10'566	564'832
2021	126'158	48'314	0	130'059	55'193	11'852	18'397	15'692	42'439	31'705	22'037	19'660	19'063	14'832	12'070	567'471
2022	126'182	47'102	0	125'460	51'495	10'871	15'662	12'003	40'274	30'657	23'014	20'096	17'034	14'711	11'974	546'535
2023	131'353	46'207	0	183'045	56'540	12'512	20'241	14'590	41'080	30'858	28'708	23'406	16'540	13'275	11'942	630'297

¹ inkl. Haus Lägern, ab 2001 ohne Ringwil (separat), ab 2004 Erweiterung von 406 auf 462 Plätze (Doppelbelegung EW), ab 2015 Senkung auf 426 und 2017 Senkung auf 399 Plätze (Aufhebung Doppelbelegung EW).

² Untersuchungsgefängnisse Zürich (UGZ), bis März 2014 Teil der Gefängnisse Kanton Zürich/GKZ; ab 2014 6 Gefängnisse, ab 2015 5 Gefängnisse, ab 1.4.2020 wieder 6 Gefängnisse. Ab 2023 mit Gefängnis Zürich West (GZW).

³ Vollzugseinrichtungen Zürich (VEZ), bis März 2014 Teil der Gefängnisse Kanton Zürich/GKZ; 3 Beriebe für Vollzug kürzerer Strafen, HG und ausl. Administrativhaft, ohne Vollzugszentrum Bachtel [separat].

⁴ Vormals Ringwil, ab 2010 als Vollzugszentrum Bachtel in die Gefängnisse Kanton Zürich/GKZ integriert, ab April 2014 Einrichtung der Vollzugseinrichtungen Zürich (VEZ).

Auslastung der Vollzugseinrichtungen im Mehrjahresvergleich

Vollzugseinrichtung	Kapazität	100%	effektiv	2023 in %	2022 in %	2021 in %	2020 in %	2019 in %	2018 in %
JVA Pöschwies ¹	399	145'635	131'353	90%	87%	90%	90%	90%	97%
JVA Cazis Tignez ²	152	55'480	46'207	83%	85%	87%	85%	86%	94%
Untersuchungsgef. ZH ³	588	214'620	183'045	85%	75%	78%	86%	94%	82%
Vollzugseinricht. ZH ⁴	233	85'045	56'540	66%	59%	55%	58%	79%	64%
KGef. Schaffhausen	38	13'870	12'512	90%	78%	85%	91%	97%	102%
KGef. Frauenfeld	56	20'440	20'241	99%	77%	90%	92%	90%	81%
RGef. Altstätten	45	16'425	14'590	89%	73%	96%	83%	96%	100%
STA Saxerriet	135	49'275	41'080	83%	82%	86%	82%	79%	79%
JVA Realta	118	43'070	30'858	72%	71%	72%	72%	72%	72%
STA Gmünden	62	22'630	23'406	103%	89%	87%	88%	93%	89%
VZ Bachtel ⁵	94	34'310	28'708	84%	68%	73%	56%	73%	79%
MZ Uitikon ⁶	58	21'170	13'275	63%	69%	70%	76%	77%	82%
MZ Kalchrain ⁷	46	16'790	11'942	71%	71%	72%	63%	69%	90%
MZ Bitzi ⁸	55	20'075	16'540	82%	86%	95%	95%	85%	86%

¹ inkl. Haus Lägern (23 Pl.).

² Neueröffnung im Januar 2020; Ablösung der JVA Sennhof.

³ Gefängnisse Dielsdorf, Limmattal, Pfäffikon, Winterthur, Zürich und Zürich West.

⁴ Gefängnisse Affoltern, Halbgefangenschaft Winterthur und Zentrum für ausländerrechtliche Administrativhaft (ZAA) (seit 1.4.2022) (VZ Bachtel separat).

⁵ Betrieb der Vollzugseinrichtungen Zürich. Ende 2015 Erweiterung durch Integration GF Meilen um 35 Plätze (offener Vollzug, Vollzug Ersatzfreiheitsstrafen).

⁶ Ab 2015 nach erfolgtem Umbau Kapazitätserweiterung von 40 auf 64 Plätze; 2018 Kapazitätssenkung auf 58 Plätze.

⁷ 2019 Kapazitätssenkung auf 46 Plätze.

Belegung der Konkordatsanstalten nach Einweisungskantonen 2022 / 2023

2023

Einrichtung	ZH	in %	GL	in %	SH	in %	AR	in %	AI	in %	SG	in %	GR	in %	TG	in %	Andere	in %	Total
Pöschwies	76'124	58.0%	1'904	1.4%	1'059	0.8%	624	0.5%	0	0.0%	20'911	15.9%	1'752	1.3%	5'990	4.6%	22'989	17.5%	131'353
Cazis Tignez	14'557	31.5%	2'823	6.1%	542	1.2%	333	0.7%	0	0.0%	9'929	21.5%	8'093	17.5%	4'268	9.2%	5'662	12.3%	46'207
U-Gef. Zürich	181'917	99.4%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	1'128	0.6%	183'045
V-Einr. Zürich	55'861	98.8%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	679	1.2%	56'540
Schaffhausen	927	7.4%	0	0.0%	10'842	86.7%	0	0.0%	0	0.0%	44	0.4%	5	0.0%	670	5.4%	24	0.2%	12'512
Frauenfeld	568	2.8%	3	0.0%	157	0.8%	0	0.0%	0	0.0%	90	0.4%	4	0.0%	18'912	93.4%	507	2.5%	20'241
Altstätten	62	0.4%	33	0.2%	33	0.2%	62	0.4%	24	0.2%	13'664	93.7%	336	2.3%	98	0.7%	278	1.9%	14'590
Saxerriet	10'094	24.6%	783	1.9%	209	0.5%	0	0.0%	0	0.0%	19'608	47.7%	318	0.8%	6'740	16.4%	3'328	8.1%	41'080
Realta	14'068	45.6%	524	1.7%	24	0.1%	0	0.0%	0	0.0%	2'010	6.5%	10'412	33.7%	1'086	3.5%	2'734	8.9%	30'858
Gmünden	6'017	25.7%	0	0.0%	284	1.2%	2'557	10.9%	0	0.0%	3'877	16.6%	443	1.9%	1'672	7.1%	8'556	36.6%	23'406
Bachtel	28'708	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	28'708
Uitikon	5'746	43.3%	365	2.7%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	652	4.9%	624	4.7%	365	2.7%	5'523	41.6%	13'275
Kalchrain	2'770	23.2%	0	0.0%	469	3.9%	406	3.4%	365	3.1%	1'477	12.4%	56	0.5%	1'614	13.5%	4'785	40.1%	11'942
Bitzi	2'316	14.0%	1'399	8.5%	142	0.9%	334	2.0%	0	0.0%	5'272	31.9%	198	1.2%	1'042	6.3%	5'837	35.3%	16'540
Total	399'735	63.4%	7'834	1.2%	13'761	2.2%	4'316	0.7%	389	0.1%	77'534	12.3%	22'241	3.5%	42'457	6.7%	62'030	9.8%	630'297

2022

Einrichtung	ZH	in %	GL	in %	SH	in %	AR	in %	AI	in %	SG	in %	GR	in %	TG	in %	Andere	in %	Total
Pöschwies	76'237	60.4%	1'826	1.4%	1'861	1.5%	365	0.3%	0	0.0%	20'043	15.9%	908	0.7%	4'911	3.9%	20'031	15.9%	126'182
Cazis-Tignez	14'974	31.8%	2'989	6.3%	511	1.1%	0	0.0%	0	0.0%	10'110	21.5%	9'625	20.4%	3'513	7.5%	5'380	11.4%	47'102
U-Gef. Zürich	125'087	99.7%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	373	0.3%	125'460
V-Einr. Zürich	51'330	99.7%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	165	0.3%	51'495
Schaffhausen	478	4.4%	0	0.0%	9'930	91.3%	0	0.0%	0	0.0%	58	0.5%	2	0.0%	300	2.8%	103	0.9%	10'871
Frauenfeld	234	1.5%	0	0.0%	46	0.3%	0	0.0%	0	0.0%	15	0.1%	3	0.0%	15'220	97.2%	144	0.9%	15'662
Altstätten	190	1.6%	0	0.0%	92	0.8%	0	0.0%	111	0.9%	10'968	91.4%	91	0.8%	178	1.5%	373	3.1%	12'003
Saxerriet	11'981	29.7%	348	0.9%	201	0.5%	0	0.0%	0	0.0%	20'680	51.3%	0	0.0%	4'379	10.9%	2'685	6.7%	40'274
Realta	16'145	52.7%	495	1.6%	275	0.9%	0	0.0%	0	0.0%	583	1.9%	10'235	33.4%	955	3.1%	1'969	6.4%	30'657
Gmünden	4'271	21.3%	358	1.8%	4	0.0%	1'973	9.8%	0	0.0%	2'550	12.7%	496	2.5%	581	2.9%	9'863	49.1%	20'096
Bachtel	23'005	100.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	9	0.0%	23'014
Uitikon	6'934	47.1%	223	1.5%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	874	5.9%	365	2.5%	336	2.3%	5'979	40.6%	14'711
Kalchrain	3'638	30.4%	143	1.2%	19	0.2%	365	3.0%	87	0.7%	1'404	11.7%	0	0.0%	1'808	15.1%	4'510	37.7%	11'974
Bitzi	2'032	11.9%	1'089	6.4%	686	4.0%	334	2.0%	0	0.0%	5'246	30.8%	0	0.0%	1'553	9.1%	6'094	35.8%	17'034
Total	336'536	61.6%	7'471	1.4%	13'625	2.5%	3'037	0.6%	198	0.0%	72'531	13.3%	21'725	4.0%	33'734	6.2%	57'678	10.6%	546'535

Aufteilung der Belegungstage 2023 nach Vollzugskategorien im Jahresvergleich

Strafanstalten und Gefängnisse

Anstalt	Vollzug geschlossen	Vollzug offen	Arbeitsexternat	Halbgefangenschaft	Untersuchungs- / Sicherheitshaft	Vorbereitungs- / Ausschaffungshaft	Andere	Total
Pöschwies ¹	121'297	4'039	3'514	0	2'503	0	0	131'353
Cazis Tignez	43'641	0	0	0	2'492	14	60	46'207
U-Gefängn. ZH	18'776	0	0	0	133'717	140	30'412	183'045
V-Einricht. ZH ²	19'698	1'644	226	8'601	0	25'692	679	56'540
Schaffhausen	4'780	0	0	78	7'571	83	0	12'512
Frauenfeld	12'055	0	0	0	7'643	172	371	20'241
Altstätten	14'590	0	0	0	0	0	0	14'590
Saxerriet	5'093	34'791	849	345	2	0	0	41'080
Realta	0	30'386	0	0	0	469	3	30'858
Gmünden	0	22'997	0	409	0	0	0	23'406
Bachtel	0	28'708	0	0	0	0	0	28'708
Total 2023	239'930	122'565	4'589	9'433	153'928	26'570	31'525	588'540
Total 2022	221'734	106'619	4'788	8'852	136'325	23'108	1'390	502'816
Total 2021	242'453	102'873	4'885	8'858	143'175	15'078	4'184	521'506
Total 2020	236'844	98'581	4'004	7'548	148'666	20'942	2'492	519'077
Total 2019	244'762	104'436	4'670	11'028	145'595	41'242	2'602	554'335
Total 2018	251'291	105'020	3'113	3'074	125'596	33'551	749	522'394

¹ inkl. Haus Lägern

² ohne VZ Bachtel

Massnahmenzentren

Anstalt	Geschlossene Abteilung	Offene Abteilung	Arbeitsexternat	Halbgefangenschaft	Total
Uitikon	6'438	6'398	439	0	13'275
Kalchrain	4'264	7'678	0	0	11'942
Bitzi	5'396	10'606	538	0	16'540
Total 2023	16'098	24'682	977	0	41'757
Total 2022	17'403	25'353	963	0	43'719
Total 2021	18'400	25'935	1'630	0	45'965
Total 2020	19'584	24'408	1'763	0	45'755
Total 2019	20'023	24'139	814	0	44'976
Total 2018	19'514	27'865	2'238	0	49'617